Andacht zum fünfhundertsechsundfünfzigsten Montagsgebet am 2.11.2026

Lied: Im Himmel bei dem Hochzeitsmahl

Einleitung

V Christus, den Erstgeborenen der Entschlafenen, kommt, wir beten ihn an.
A Christus, den Erstgeborenen der Entschlafenen, kommt, wir beten ihn an.
V Hört dies an, ihr Völker alle, vernehmt es, alle Bewohner der Erde!
A Loskaufen kann doch keiner den andern noch an Gott für ihn ein Sühnegeld zahlen
V - für das Leben ist jeder Kaufpreis zu hoch; für immer muß man davon abstehn -,
A damit er auf ewig weiterlebt und niemals das Grab schaut.
V Denn man sieht: Weise sterben; / genauso gehen Tor und Narr zugrunde, sie müssen andern ihren Reichtum lassen.
A Das Grab ist ihr Haus auf ewig, / ist ihre Wohnung für immer, ob sie auch Länder nach ihren Namen benannten.
V Der Mensch bleibt nicht in seiner Pracht; er gleicht dem Vieh, das verstummt.
A So geht es denen, die auf sich selbst vertrauen, und so ist das Ende derer, die sich in großen Worten gefallen.
V Der Tod führt sie auf seine Weide wie Schafe, sie stürzen hinab zur Unterwelt. Geradewegs sinken sie hinab in das Grab; ihre Gestalt zerfällt, die Unterwelt wird ihre Wohnstatt.
A Doch Gott wird mich loskaufen aus dem Reich des Todes, ja, er nimmt mich auf. *(Psalm 49,2.8-16)*
V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
A Wie es war im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.
V Christus, den Erstgeborenen der Entschlafenen, kommt, wir beten ihn an.
A Christus, den Erstgeborenen der Entschlafenen, kommt, wir beten ihn an.

Lied: Liebe dränget uns, die Seelen

1. Für unsere verstorbenen Verwandten und Wohltäter

V Wir lesen im Evangelium des heiligen Johannes: Als Jesus nach dem Tode des Lazarus nach Bethanien kam, sprach Martha zu ihm: Herr, wärest Du hier gewesen, so wäre mein Bruder nicht gestorben. Aber auch jetzt weiß ich, daß Gott Dir alles gewährt, worum Du ihn bittest. Jesus sagte zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen. Martha erwiderte: Ich weiß, daß er auferstehen wird bei der Auferstehung am Jüngsten Tage. Jesus sprach zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist. Und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben.

A Herr, wir glauben, daß Du der Messias bist, | der Sohn des lebendigen Gottes.
V Lasset uns beten für unsere verstorbenen Eltern und Vorfahren, Ehegatten und Kinder, Geschwister und Verwandten, Freunde und Wohltäter.
A Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, | und das ewige Licht leuchte ihnen.
V Von den Pforten der Hölle
A Rette, o Herr, ihre Seelen.
V Herr, erhöre mein Gebet.
A Und laß mein Rufen zu Dir kommen.
V Lasset uns beten. Gott, Du hast uns geboten, Vater und Mutter zu lieben und zu ehren: Erbarme Dich gnädig unserer Eltern.
A Verleihe, daß wir sie wiedersehen in der Freude der ewigen Herrlichkeit.
V Gott, Du bist reich an Erbarmen und willst, daß alle Menschen selig werden. Wir flehen zu Deiner Milde, Du wollest unsere Brüder und Schwestern, Verwandten und Wohltäter, die aus dieser Welt geschieden sind, auf die Fürbitte der seligen, allzeit reinen Jungfrau Maria und aller Deiner Heiligen zur ewigen Seligkeit gelangen lassen. Durch Christus, unseren Herrn.
A Amen.
V Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.
A Und das ewige Licht leuchte ihnen.
V Laß sie ruhen in Frieden.
A Amen.

Lied: Wie kläglich, Mutter, weinen doch

2. Für unsere verstorbenen Seelsorger

V Wir lesen in der Geheimen Offenbarung des heiligen Johannes: „Ich hörte eine Stimme vom Himmel, die zu mir sprach: Schreibe! Glückselig sind die Toten, die im Herrn sterben! So spricht der Geist: Nun sollen sie ausruhen von ihren Mühen.
A Denn ihre Werke folgen ihnen nach.“
V Lasset uns beten für unsere verstorbenen Oberhirten und Seelsorger.
A Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, | und das ewige Licht leuchte ihnen.
V Vor den Pforten der Hölle.
A Rette, o Herr, ihre Seelen.
V Herr erhöre mein Gebet
A Und laß mein Rufen zu Dir kommen.
V Lasset uns beten. Gott, Du hast durch den Heiligen Geist in Deiner Kirche Bischöfe und Priester bestellt, die gläubige Gemeinde zu lehren und zu leiten. Wir bitten Dich:

A Erbarme Dich der Seelen unserer verstorbenen Oberhirten und Seelsorger.
V Gedenke all der Gnaden, die durch ihre Hand gespendet worden sind, und des heiligen Opfers, das sie am Altare so oft dargebracht haben. Durch Deine Gnade waren sie hienieden berufen, am Werke der heiligen Apostel teilzunehmen.
A Nimm sie jetzt auf in den Himmel, | in die Gemeinschaft der verklärten Priester.
V Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.
A Und das ewige Licht leuchte ihnen.
V Laß sie ruhen in Frieden.
A Amen.

Lied: O Gott, vergib die Sündenschuld

3. Für die Verstorbenen aus unserer Pfarrgemeinde

V Wir lesen im ersten Brief an die Thessalonicher: „Brüder, wir wollen nicht, daß ihr in Unwissenheit seid über die Entschlafenen. Ihr sollt nicht trauern wie die anderen, die keine Hoffnung haben. Jesus ist ja gestorben und wieder auferstanden. Das glauben wir, das ist gewiß. Ebenso gewiß ist es, daß Gott durch ihn auch die Entschlafenen auferwecken wird, wenn Jesus wiederkommt. Dann werden die Auferstandenen und wir alle, die noch am Leben sind, auf den Wolken in den Himmel entrückt werden, dem Herrn entgegen. Und dann werden wir immerdar beim Herrn sein. Mit diesen Worten sollen wir einander trösten."
A Dank sei Dir, o Herr.
V Lasset uns beten für die Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde.
A Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, | und das ewige Licht leuchte ihnen.
V Vor den Pforten der Hölle
A Rette, o Herr, ihre Seelen.
V Herr, erhöre mein Gebet.
A Und laß mein Rufen zu Dir kommen.
V Lasset uns beten. Gott, Dir ist es eigen, allezeit Erbarmen und Schonung zu erweisen: sei gnädig den Verstorbenen unserer Pfarrfamilie; erlaß ihnen ihre Strafen.
A Laß sie zum Leben eingehen, | wo es keinen Tod mehr gibt.
V Gott, Du Licht der gläubigen Seelen,
A Erhöre gnädig unser Gebet
V Führe Deine Diener und Dienerinnen, die in Christus ruhen, an den Ort der Erquickung, der seligen Ruhe und der himmlischen Verklärung. Durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.
V Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.
A Und das ewige Licht leuchte ihnen.
V Laß sie ruhen in Frieden.
A Amen.

Lied: O christliche Herzen

4. Für alle Verstorbenen

V Wir lesen im zweiten Buche der Makkabäer: „Nach einer Schlacht sandte Judas der Makkabäer zweitausend Silberdrachmen nach Jerusalem, damit ein Opfer dargebracht würde für die Sünden der Gefallenen. Er dachte recht und gottgefällig über die Auferstehung. Denn hätte er nicht an die Auferstehung der Gefallenen geglaubt, so wäre es überflüssig und töricht gewesen, für die Verstorbenen zu beten. Auch zog er in Betracht, daß eine sehr große Gnade die erwartet, die gottergeben den Tod angenommen haben. Es ist also ein heiliger und heilsamer Gedanke, für die Verstorbenen zu beten, daß sie von ihren Sünden erlöst werden."
A Dank sei Dir, o Herr.
V Lasset uns beten für alle in Christus Entschlafenen, die noch zu büßen haben.
A Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, | und das ewige Licht leuchte ihnen.
V Vor den Pforten der Hölle
A Rette, o Herr, ihre Seelen.
V Herr, erhöre mein Gebet.
A Und laß mein Rufen zu Dir kommen.
V Lasset uns beten. Gott, Du Schöpfer und Erlöser aller Gläubigen, wir bitten Dich für alle, die im Fegfeuer leiden. Schenke ihnen barmherzig Verzeihung aller Sünden. Laß sie durch unsere fromme Fürbitte die allezeit ersehnte Verzeihung erlangen. Herr, blicke gnädig auf die Gebete und das heilige Opfer, das wir Dir für die Entschlafenen darbringen. Du hast ihnen die Gnade des wahren Glaubens verliehen und hast denen, die glauben, das ewige Leben verheißen.
A Schenke den armen Seelen die ewige Seligkeit.
V Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.
A Und das ewige Licht leuchte ihnen.
V Laß sie ruhen in Frieden.
A Amen.

Lied: Den Menschen, die aus dieser Zeit (Gotteslob Nr. 817)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Segne du, Maria (Gotteslob Nr. 535)